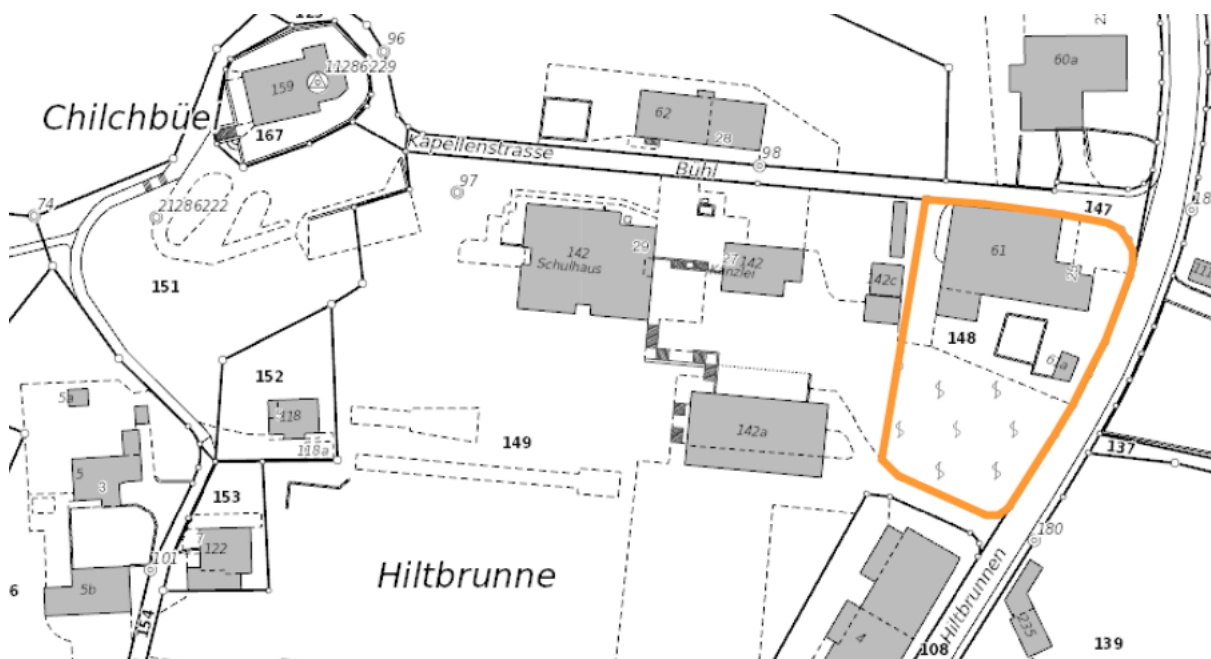


Entwicklung Grundstück Nr. 148, Bül

Sie sind gefragt – Interessierte können sich melden

Grundstückserwerb

Die Gemeinde Altbüren hat das Grundstück Nr. 148, GB Altbüren, Bül, käuflich erworben. Das Grundstück grenzt unmittelbar an die Gemeindeparzelle Nr. 149, auf welcher die Schulanlagen und die heutige Gemeindeverwaltung angesiedelt sind. Der Kauf ermöglicht somit eine optimale Arrondierung der bestehenden Gemeindeliegenschaften und schafft wichtiges Potential für eine Entwicklung der kommunalen Immobilien. Der Erwerb des Grundstücks erfolgt als Landreserve im Hinblick auf einen Neubau der Gemeindeverwaltung. Der Zukauf ermöglicht es, die Bedürfnisse der Schule und der Verwaltung optimal zu entflechten. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem Kauf eine einmalige Chance für die Gemeinde genutzt zu haben.



Landreserven sind gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) zwingend im Finanzvermögen der Gemeinde zu listen. Gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Altbüren liegt ein Landerwerb in das Finanzvermögen in der abschliessenden Kompetenz des Gemeinderates. Der Gemeinderat hat sich den Entscheid aber nicht einfach gemacht und die Kosten, den Nutzen und die Potentiale sauber gegeneinander abgewogen. Für die Beurteilung hat er sich auch extern beraten lassen. Die Eckwerte des Kaufs werden im Rahmen des Jahresberichts transparent dargelegt.

Partnerschaften gesucht

Der Kauf der Liegenschaft deckt sich mit der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm der Gemeinde Altbüren. Für die seit längerem geplanten neuen Verwaltungsräumlichkeiten sollen Partnerschaften geprüft werden. Dank der nun möglichen Trennung der Verwaltung vom Schulbetrieb wird es einfacher, solche Kooperationen zu finden und einzugehen. Um jedoch alle potenziellen Partnerschaften zu kennen, sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wie anlässlich der Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2021 ausführlich informiert, **ruft der Gemeinderat deshalb alle an einer Partnerschaft für die Bebauung des Grundstücks Interessierten dazu auf, sich bis Ende Februar 2022 beim Gemeinderat zu melden** (Gemeinderat Altbüren, c/o Valentin Kreienbühl, Gemeindepräsident). Der Aufruf richtet sich an die Bevölkerung, das lokale Gewerbe, Vereine sowie weitere Organisationen. Der Gemeinderat denkt dabei beispielsweise an Investoren, die an einer Realisierung von Wohnungen interessiert sind, Gewerbetreibende, die sich vorstellen können, eine Fläche in der neuen Überbauung zu übernehmen oder an Vereine, die im Neubau ein Vereinslokal realisieren möchten. Voraussetzung ist, dass die geplante Nutzung mit der Gemeindeverwaltung kompatibel ist (z.B. bezüglich Lärm). Der Gemeinderat wird seinerseits mögliche Partner ansprechen. Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit.